

Protokoll der 10. Hauptversammlung des DvE Distanzreitverein Endurance

am 24. Februar 2018, Landgasthof Adler, Grüningen ZH

Anwesend: Franziska Baumann, Claudia Beckmann, Fabienne Bögli, Therese Braun, Johann Cantieni, Iris Durgan, Liliane Ehrensperger, Doris Frei, Franz Frei, Frédérique Ernst, Nina Good, Fabienne Hagenbuch, Vanessa Herzig, Claudia Hirt, Barbara Höhn, Sabrina Höhn, Walter Hottiger, Fabienne Koch, Joelle Krattenmacher, Sandra Lonczinski, Vicky Mavraki, Susi Mettler, Isabella Miller, Stephanie Muff, Andrea Norinelli, Gwynneth Robbiani, Stella Roffler, Lea Rohner, Beatrice Rohrer, Wiebke Schmidt-Reyer, Anja Steiner, Jörg Tagwerker, Bernadette Waser, Michèle Wattenhofer, Stephanie Weber, Cindy Werner

Entschuldigt: 47 Mitglieder

1. Begrüssung

Beginn der GV 16:15. Stephanie Muff begrüsst die Mitglieder.

Anwesend: 38 Personen, 2 Personen sind nicht stimmberechtigt (Rita Zimmermann und Urs Wruss)

2. Wahl der Stimmenzähler

Fabienne Bögli und Andrea Norinelli

3. Genehmigung der Traktandenliste

Einstimmig angenommen

4. Abnahme des Protokolls der 9. GV vom 24.2.2017

Eine Änderung wurde eingegeben: DR Häggenschwil wurde von Sandra Lonczinski organisiert (nicht und Vicky Mavraki). Mit dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig angenommen.

Vielen Dank an Fabienne Hagenbuch für das Verfassen des Protokolls.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Einstimmig angenommen

6. Jahresrechnung des Kassiers

Walter Hottiger präsentiert die Jahresrechnung. Es war ein mittelruhiges Jahr. Der DvE hat einen Reingewinn von 278.55 SFr. gemacht.

In Vertretung von Marcel Good präsentiert Nina Good den Revisorenbericht: Alle Angaben des Kassiers wurden bestätigt, alle Zahlen sind korrekt, die Buchhaltung wurde sehr sauber geführt. Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung des Vereins zu genehmigen.

Der Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen, wird einstimmig angenommen.

7. Décharge-Erteilung gegenüber dem Organ

Einstimmig angenommen

8. Budget 2018

Der Vorstand informiert, dass die Mitgliederbeiträge bei 60,- bleiben. Es wurde diskutiert, die Beiträge zu erhöhen, da die Tierärzte ab 2018 eine höhere Tagespauschale erhalten werden. Dies wirkt sich auf die Vereinsfinanzen aus. Für 2018 wird auf eine Erhöhung der Beiträge verzichtet.

Walter Hottiger präsentiert das Budget für 2018. Einstimmig angenommen.

9. Festsetzung des freien Kredits

Der freie Kredit ist der Betrag, über den der Vorstand frei verfügen kann, z.B. für Einsprüche gegen SVPS-Entscheide. Falls die Mitglieder dem freien Kredit nicht zustimmen, könnte der Vorstand keine kostenpflichtigen Schritte einleiten. Der Vorstand beantragt einen freien Kredit von 1'000,- SFr.

Einstimmig angenommen.

10. Wahlen

Folgende Personen stehen zur Wahl:

Revisoren:

- Franz Frei (Wiederwahl)
- Rita Zimmermann als Ersatz für Marcel Good (Marcel tritt als Revisor zurück. Der Vorstand dankt ihm für seine jahrelange Unterstützung. Da Marcel nicht anwesend sein konnte, hat ihn der Vorstand bereits am Nachmittag mit einem Geschenk verabschiedet.)

Keine weiteren Aktivmeldungen; Rita Zimmermann und Franz Frei einstimmig gewählt.

Vorstand (Wiederwahl):

- Walter Hottiger
- Julia Flury
- Franziska Baumann

In globo einstimmig bestätigt.

Nach wie vor wird ein weiteres Vorstandsmitglied gesucht. Keine Aktivmeldungen.

11. Aufnahme Neumitglieder

Seit der letzten GV konnte der DvE das überaus erfreuliche Resultat von 21 Neumitgliedern verzeichnen; zwei weitere Anmeldungen sind vor Ort erfolgt. Die Neumitglieder werden namentlich verlesen.

Neumitglieder *in globo* einstimmig bestätigt.

12. OKV Endurance Light

Für 2018 sind 4 Ritte geplant: Stäfa (März), Bichelsee-Balterswil (Mai), Altstätten (Juni), Oberembrach (Datum noch nicht fix, Spätsommer / Herbst)

Gwynneth Robbiani (OK-Präsidentin Stäfa) berichtet, dass noch Helfer fehlen. Falls noch jemand eine gute Catering-Firma aus der Region kennt, wäre ihr sehr geholfen.

Eine spontane Helfermeldung vor Ort.

Regula Meile (entschuldigt) hat sich gemeldet, einen Ritt in Bichelsee zu organisieren.

Der Ritt in Altstätten wird vom Distanz- und Freizeitreitverein Rheintal organisiert.

Das OK für den Ritt in Oberembrach ist noch nicht bestätigt, evtl. Monika Schindler.

13. Aktivitäten 2018

- 22. April: Extreme Trail im Extreme Trail-Park am Hirzel, Ausschreibung ist bereits online
- Galopptraining am Pfannenstiel voraussichtlich am 28.4.
- Gwynneth Robbiani bietet Trainingsritte an: ohne Datum, individuelle Terminvereinbarung mit ihr, sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Reiter/innen, die mal in einem anderen Gelände reiten wollen.
- Herbst: Leckerli-Backkurs mit Franziska Baumann, anschliessend Helferessen
- Stephanie Muff berichtet, dass kurz vor der GV ein Mitglied angeregt hat, mal einen Veranstalterkurs (für OKs) zu organisieren.

14. Anträge

Fristgerecht ging folgender Antrag von Vanessa Herzig ein: Der Vorstand hat Ende 2017 kurzfristig und ohne Vorankündigung bekannt gegeben, dass die Pleasure Rides (PR) nicht zur Km-Liste gezählt werden. Sie beantragt, dass die PR-Km weiterhin zählen.

Der Vorstand empfiehlt, den Antrag abzulehnen, weil die PR keinem vom SVPS oder OKV anerkannten Reglement unterliegen. Der Vorstand sieht die PR eher als einen organisierten Trainingsritt mit Tierarzt-Kontrolle. Tatsächlich hätten die PR-Km schon länger nicht mehr gewertet werden sollen, die wurde aber nicht konsequent durchgeführt. Nur 2 Mitglieder haben in der Vergangenheit ihre PR-Km aktiv für die Km-Wertung eingereicht. Der OKV möchte nicht, dass der DvE die PR auf seiner Homepage auflistet, da sie keinem anerkannten Reglement unterliegen.

Wortmeldung Stephanie Weber: Sie stört sich primär an der Kommunikation durch den Vorstand, dass erst Ende der Saison bekannt gegeben wurde, dass die Km nicht zählen.

Iris Durgan unterstützt die Haltung des Vorstandes; die PR werden auch von Swiss Endurance nicht mehr unterstützt und finden ab 2018 nicht mehr statt.

Franz Frei unterstützt den Vorstand mit dem Hinweis, dass sowohl SVPS als auch OKV auf die Vereine schauen und sehr wohl wissen, was passiert. Man muss vorsichtig sein, den Verbänden keine Vorlage für einen Angriff zu bieten.

Therese Braun unterstützt Stephanie Webers Wortmeldung: Sie stört sich ebenfalls an der Art, wie die Änderung kommuniziert wurde. Der Vorstand unterstreicht nochmals, dass es keine eigentliche Änderung ist, da die Wertung der PR-Km in der Vergangenheit eher ein nicht stringent umgesetztes Versehen war. Franz Frei unterstützt das Argument mit dem Hinweis, dass es sich bei den PR nicht um eine DvE-Veranstaltung handelt. Claudia Beckmann weist darauf hin, dass ja auch nie aktiv kommuniziert wurde, dass die PR-Km gewertet würden.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Antrag von Vanessa Herzig anzunehmen? 4 Stimmen dafür, 23 dagegen, 3 Enthaltungen. Der Antrag wird damit abgelehnt.

Iris Durgan bestätigt nochmals, dass die PR von Swiss Endurance nicht mehr unterstützt werden. Die Veranstaltung ist nirgends reglementiert und aus Versicherungssicht nicht durchführbar.

15. Ehrungen

- Bestes Pferd: Mahabb ibn Sansal (Therese Braun)
- DvE Riders' Challenge: Bernadette Waser
- Km-Plaketten: Therese Braun (16'000 km), Annina Rohner (3'000 km), Josefine Flury, Monika Schindler, Stephanie Weber (je 500 km), Mebix de Merak (2'000 km), Mahabb ibn Sansal, Koheilan Ciccer, Cognac, Mylène du Cavallon (je 1'000 km), Spirit (500 km)
- DvE Cup: 1. Cindy Werner, 2. Bernadette Waser, 3. Martina Vogt, 4. Anita Greub, 5. Sabrina Elmer, 6. Judith Zuberbühler, 7. Gwynneth Robbiani, 8. Lea Rohner, 9. Selina Elmer, 10. Stephanie Weber
- Helfercup: Einige wenige Personen haben sehr viel geholfen, herzlichen Dank! 1. Michèle Wattenhofer, 2. Sandra Lonczinski, 3. Martina Nussbaumer

16. Verschiedenes

- Der Vorstand gewährt eine inoffizielle Startgeld-Ermässigung für DvE-Mitglieder für Start in irgendeiner Kategorie in Lyss (1. September 2018): Wer in Lyss startet und im Februar 2019 an der GV anwesend ist, bekommt 20,- SFr. zurück.
- Vielen Dank an Frédérique Ernst für das Führen der Km-Liste.
- Dankeschön an Franz Frei, der jahrelang das OKV-Ressort betreut hat, das ab jetzt von Franziska Baumann übernommen wird.
- Nina Good informiert über Reglementsänderungen 2018. Das Reglement kann alle 2 Jahre geändert werden, die nächsten Änderungen können also ab 2020 erfolgen. Generell gilt die Holschuld.

- Frage bzgl. Status der Richteranwälter: Sie zählen nicht zur Zahl der Richter auf dem Platz, da sie keine Entscheide fällen können.
- Keine Änderung bzgl. Qualifikationsritten im Ausland. Es wurde schon immer so gelebt, wie es jetzt im Reglement geschrieben steht.
- Neu vorgeschriebene Turnierpausen: Jede/r Reiter/in ist selbstständig dafür verantwortlich, die Pausen einzuhalten. Die Pausen gelten disziplinübergreifend. Es handelt sich um Minimalzeiten, länger ist angeraten.
- Sonderlösung für die Schweiz (nicht ans FEI-Reglement angepasst): Die Fristen gelten für die gemeldeten, nicht für die gerittenen Km (Beispiel Ralph Dürler: Er konnte an der SM starten, weil er eine Woche zuvor in Frankreich nach 30 km zurückgezogen hatte. Das Pferd war für 160 km trainiert, Ralph Dürler hat die SM gewonnen. Nach Schweizer Reglement hätte er nicht starten können.) Franz Frei weist darauf hin, dass die Schweiz ihre Reglementsänderungen immer früher als die anderen eingeben muss und daher nicht abwarten kann, was von international kommt.
- Nina Good präsentiert wichtige Informationen zum Pferdetransport in der Schweiz und international. Der entsprechende Tageskurs kann beim Verband der Viehzüchter besucht werden.